

Pressemitteilung

„Videosprechstunde“ für eine gesunde Belegschaft

Mit der „Videosprechstunde“ möchten die starken Partner im Gesundheitsnetzwerk Leben allen Arbeitgebern schnelle und unbürokratische Unterstützung bei der Gesundherhaltung der Belegschaft zur Verfügung stellen.

Ingolstadt, 05. 10. 2021 – Die Arbeitgeber stehen derzeit vor vielen großen Herausforderungen. Der Fachkräftemangel, der mit einer massiven Arbeitsverdichtung einhergeht, die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die Digitalisierung, die Auflagen zum Klimaschutz und Materialmangel durch Lieferenpässe. Jedes Unternehmen ist davon betroffen. Eine gesunde und motivierte Belegschaft ist schneller in der Lage einen Wandlungsprozess anzunehmen und sich innovativ den neuen Anforderungen zu stellen. Das kann für die Unternehmen zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden.

Hier möchten die Partner aus dem Gesundheitsnetzwerk Leben mit ihrem hochwertigen Fachkräfte-Netzwerk ansetzen und den Arbeitgebern individuelle, schnelle und unbürokratische Unterstützung beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement zur Verfügung stellen. Insbesondere die kleinen und mittelständischen Unternehmen und deren Belegschaft sollen von den vielfältigen, ganzheitlichen und individuell an jedes Unternehmen angepassten Angeboten profitieren. Bei den Aktionswochen 2021 "Menschen in Arbeit - Fachkräfte in den Regionen" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) geben die Akteure einen Einblick in die ganzheitliche Betrachtung der Säulen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, in die Vorteile von digitalen Lösungen, wie videobasierten Sprechstunden bzw. Einheiten, in moderne Konzepte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie in die Möglichkeiten der Finanzierung. Experten aus der Praxis stellen aktuelle Handlungsansätze und Inhalte von individuellen Präventionsmaßnahmen vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

„Mit der bundesweiten »Videosprechstunde« gelingt es Betrieben auf effizientem Weg Einstiegsoptionen für verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen kennenzulernen, um ein nachhaltig wirksames Betriebliches Gesundheitsmanagement zu etablieren oder das bereits vorhandene Betriebliche Gesundheitsmanagement anzupassen“, so Gerhard Fuchs, Vorstandsvorsitzender

Kontakt Audi BKK:

Helga Friehe
Projektleitung
Gesundheitsnetzwerk Leben

Audi BKK
85001 Ingolstadt

Hausanschrift:
Porschestr. 1
38440 Wolfsburg

Telefon +49 (5361) 8482 -204
Telefax +49 (5361) 8482 22204

helga.friehe@audibkk.de
www.audibkk.de

der Audi BKK. „Die Digitalisierung bietet uns viele neue Möglichkeiten, die wir gerne langfristig nutzen möchten, um mit unserem hochwertigen Fachkräfte-Netzwerk den Arbeitgebern bundesweit schnelle und unbürokratische Hilfe beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns über weitere Partner, die sich unserem Netzwerk anschließen möchten“, erklärt Helga Friehe, Projektleitung im Gesundheitsnetzwerk Leben.

„Die Videosprechstunde ist spätestens seit der Corona-Pandemie in den Arztpraxen ein wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgungskette. Immer mehr berufstätige Patientinnen und Patienten nutzen die Vorteile der Videosprechstunde, um an jedem Ort schnelle medizinische Hilfe zu bekommen. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist ein wertvoller Teil einer ganzheitlichen Versorgungskette zur Gesunderhaltung der Belegschaft. Durch die Videosprechstunde können jetzt auch Betriebe schnelle und unbürokratische Hilfe beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement erhalten. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt in unserer digitalen sektorenübergreifenden Vernetzung, für ein gesundes Berufsleben“, freut sich Prof. Dr. Siegfried Jedamzik, Professor für Informatik in der Gesundheitswirtschaft, Facharzt für Allgemeinmedizin und Geschäftsführer der Bayerischen Telemedallianz GmbH.

Das Gesundheitsnetzwerk Leben setzt sich seit Juli 2012 unter der Federführung der Audi BKK für ein gesundes Berufsleben ein. Ziel des Netzwerkes ist es, die medizinische Versorgung, bestehende Strukturen sowie Versorgungsabläufe zu optimieren, um zum Wohle der Patienten eine lückenlose Versorgungskette zu gewährleisten. Das Netzwerk ist eine Kooperation von Kostenträgern, Arbeitgebern und Leistungserbringern (wie z. B. Ärztenetze, Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen, Physio- und Psychotherapeuten, dem Krisendienst Psychiatrie, der Caritas, Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen), Gewerkschaften, Kirchen und wissenschaftlichen Einrichtungen rund um den Berufstätigen und die Arbeitswelt. Für die Videosprechstunde steht das Fachkräfte-Netzwerk aus folgenden Partnern zur Verfügung: Das Freiraum Institut, Nadine Greck, frohmader fit coaching, Zieringer Consulting, Ruhe & Pol, Passauer Wolf, Burnout Fachberatung, Recht & Partner, Reha-Fit, Doccura, Profession Fit und movement24 GmbH.